



KRANKENHAUS  
**ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA**



**KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE  
MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE**

**STATIONÄRE BEHANDLUNG**



## **KLINIK FÜR PSYCHOSOMATISCHE MEDIZIN UND PSYCHOTHERAPIE**

---

Die Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie bietet an beiden Standorten des Krankenhauses St. Elisabeth und St. Barbara das gesamte klinische Spektrum des Fachgebietes für Patientinnen und Patienten ab Vollendung des 18. Lebensjahres an.

Einerseits behandeln wir in unserem stationären Setting am Standort St. Barbara schwergradige psychosomatische Erkrankungen mit einem hoch spezialisierten und multimodalen psychotherapeutischen Ansatz. Andererseits arbeitet die Klinik am Standort St. Elisabeth eng mit den somatischen Fachdisziplinen und zertifizierten Organzentren für eine interdisziplinäre Versorgung von Patientinnen und Patienten Hand in Hand zusammen.

Eine Psychosomatische Institutsambulanz (PsIA) besteht an beiden Klinikstandorten, hier werden für vielfältige psychosomatische Erkrankungen spezielle ambulante Fachangebote vorgehalten.







## STATIONÄRER BEHANDLUNGSBEREICH

Unsere Klinik verfügt im stationären Bereich über eine ausgewiesene Expertise, vor allem in der Behandlung von Essstörungen, Traumafolgestörungen sowie ausgeprägten Persönlichkeitsstörungen. Es bestehen 20 Behandlungsplätze mit Einzel- und Doppelzimmern. Für Patientinnen und Patienten mit hohem Körpergewicht existieren speziell ausgestattete Zimmer um auch Menschen mit Adipositas angemessen behandeln zu können. Die Behandlungszeit beträgt im Schnitt zwischen 8 und 12 Wochen.



- Somatoforme Störungen (funktionelle Störungen verschiedener Organsysteme, somatoforme Schmerzstörung)
- Essstörungen (z.B. Anorexia nervosa, Bulimia nervosa, Binge-Eating-Störung)
- Posttraumatische Belastungsstörungen und Komplexe Traumafolgestörungen (PTBS, kPTBS, DESNOS)
- Körperliche Erkrankungen mit psychischen Einflussfaktoren (chronische Schmerzen, schwer einstellbarer Diabetes mellitus, hoher Blutdruck, Adipositas)
- Psychische Störungen bei onkologischen Erkrankungen (Psychoonkologie)
- Persönlichkeitsstörungen
- Impulskontrollstörungen
- Dissoziative Störungen
- Zwangsstörungen

## BEHANDLUNGSSCHWERPUNKTE

- Depressionen
- Angst- und Panikstörungen





Nach der Durchführung einer detaillierten Aufnahmediagnostik werden die Therapieziele für die stationäre Behandlung mit den Patienten individuell abgestimmt.

Die Behandlungsangebote sind multimodal und setzen sich aus einem therapeutischen Grundprogramm (Basissetting), ergänzenden Therapieangeboten und störungsspezifischen Therapieelementen zusammen. Die Psychoanalytisch-Interaktionelle Gruppenpsychotherapie stellt dabei das psychotherapeutische Kernelement des stationären Behandlungssettings dar.

- Psychoedukation
- Entspannungsverfahren (PMR, Autogenes Training)
- physiotherapeutische und sporttherapeutische Angebote
- Aromatherapie



## BASISSETTING

---

- Gruppenpsychotherapie in psychoanalytisch-interaktioneller Fundierung
- Einzelpsychotherapeutische Sitzung (Bezugstherapeutin bzw. -therapeut)
- Katathym-Imaginative Psychotherapie (KIP)
- Mal- und Gestaltungstherapie, Musik- und Tanztherapie
- Körperbezogene Spezialtherapien

## ALLGEMEIN-ERGÄNZENDE THERAPIEANGEBOTE

---

- fachärztliche Mitbehandlung durch die somatischen Kliniken und Abteilungen unseres Krankenhauses
- Psychopharmakotherapie
- Paar- und Familiengespräche
- sozialarbeiterische Beratung und Begleitung
- Ernährungsberatung



## SPEZIFISCHE THERAPIEANGEBOTE BEI ESSSTÖRUNGEN

---

- Internistische Mitbehandlung
- Erkrankungsspezifische Ernährungsberatung
- therapeutische Essbegleitung
- Körperbildarbeit
- körperspezifische Adaptierungen der Katathym-Imaginativen Psychotherapie



## SPEZIFISCHE THERAPIEANGEBOTE BEI POSTTRAUMATISCHER BELASTUNGSSTÖRUNG UND KOMPLEXER POSTTRAUMATISCHER BELASTUNGSSTÖRUNG

---

- Skills-Training
- spezifische Psychoedukation
- stabilisierende Körpertherapie
- spezifische psychotherapeutische Interventionen im Rahmen der Einzeltherapien (z.B. EMDR, Trauma-KIP, Screentechnik)

## BESUCHSZEITEN UND BEURLAUBUNGEN

---

Besuche durch Ihre Angehörigen können im Rahmen unserer Besuchszeiten unter Wahrung der Privatsphäre der anderen Patientinnen und Patienten zweimal wöchentlich erfolgen. In der Regel finden im 14-tägigen Rhythmus therapeutische Beurlaubungen zur Belastungserprobung in die Häuslichkeit von Samstag auf Sonntag statt.





## ANMELDUNG

---

Bevor eine stationäre Behandlung erfolgen kann, muss die Indikation für die Behandlung in einem vorstationären ärztlichen oder psychologischen Gespräch bestätigt werden. Für das vorstationäre Gespräch benötigen Sie eine gültige Verordnung von Krankenhausbehandlung (Einweisungsschein) von Haus -oder Fachärztin bzw. -arzt.

Gern besteht im Rahmen des Termins auch die Möglichkeit, Atmosphäre und räumliche Gegebenheiten unserer Klinik in Augenschein zu nehmen sowie umfassende Informationen über unser fachliches Angebot zu erhalten. Eine Terminvereinbarung kann über unser Kliniksekretariat telefonisch oder per E-Mail erfolgen.



## ANSPRECHPARTNER

---



**Dr. med. Constantin Puy**  
Chefarzt



**Juliane Schedler**  
Leitende Psychologin stationärer  
Bereich



**Annika Seibicke**  
Stationsärztin



**Tobias Ritter**  
Pflegerische Teamleitung

## WEITERE SCHWERPUNKTE DER KLINIK:

---

### PSYCHOSOMATISCHE INSTITUTSAMBULANZ (PSIA)

---

- Essstörungenambulanz
- Psychoonkologische Gruppe
- Psychosomatische Nachsorgegruppe Adipositas
- Funktionelle Körperbeschwerden



## KONTAKT

### **Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) | Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**

Barbarastraße 4 | 06110 Halle (Saale)

Telefon (0345) 213 - 4351

[www.krankenhaus-halle-saale.de](http://www.krankenhaus-halle-saale.de)

Chefarztsekretariat:

Frau Andrea Weise

Telefon: (0345) 213 - 4351

Telefax: (0345) 213 - 4352

E-Mail: [sekretariat.ptm@krankenhaus-halle-saale.de](mailto:sekretariat.ptm@krankenhaus-halle-saale.de)



**Elisabeth Vinzenz**  
Verbund

Das Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara Halle (Saale) gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.